

Kita-Plätze im Landkreis Potsdam-Mittelmark: Freie Plätze trotz Geburtenrückgang

Potsdam-Mittelmark meldet 1600 freie Kita-Plätze. Der Geburtenrückgang durch Krisen hinterlässt deutliche Spuren.

Potsdam-Mittelmark, Deutschland - In Potsdam-Mittelmark zeigt sich ein besorgniserregender Trend: Die Geburtenzahlen sind seit 2021 rückläufig, was zu einem Überangebot an Kita-Plätzen führt. Derzeit gibt es etwa 1600 freie Plätze in den Kindereinrichtungen des Landkreises, eine Zahl, die vermutlich noch steigen wird, da noch nicht alle Daten gemeldet sind. Erste Konsequenzen sind bereits spürbar: In der Gemeinde Michendorf wurde eine Kinderkrippe mit 34 Plätzen im Ortsteil Wilhelmshorst geschlossen. Trotz dieser alarmierenden Entwicklung gehen Fachleute nicht von einer massiven Schließungswelle der Kitas aus und hoffen auf Zuzüge von Familien, die den Rückgang abfedern könnten.

Die Kreisverwaltung plant, die Kita-Bedarfsplanung bis zum zweiten Quartal 2025 zu überarbeiten. Auch wenn der Zuzug nicht so stark ausfällt wie erhofft, ergeben sich Möglichkeiten zur Qualitätssteigerung in der Betreuung. Allerdings könnte der Geburtenrückgang auch zeitversetzt die Schulen in der Region treffen, so Experten, die einen Rückgang der Schülerzahlen in den kommenden Jahren prognostizieren. Besondere Aufmerksamkeit erhält die Otto-Nagel-Grundschule in Nuthetal, wo ein geplanter Anbau aufgrund der sinkenden Schülerzahlen infrage steht. Details zu diesen Entwicklungen finden sich in einem aktuellen Bericht **von www.maz-online.de**.

Details

Ort

Potsdam-Mittelmark, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de